Presseinformation

4. April 2007

Bio-Kaninchen fühlen sich wohl

Bio Austria verweist auf bewährte klare Bio-Richtlinien

In Zusammenarbeit mit Bio-Suisse, der Organisation für ökologischen Landbau in der Schweiz, hat Bio Austria, die Organisation von 14.000 österreichischen Biobauern, bereits 1999 Richtlinien für Mastkaninchen aus biologischer Landwirtschaft entwickelt. Die biologische Freilandhaltung hat sich in Verbindung mit gutem Management bewährt und wird von Biobäuerinnen und Biobauern vor allem in der regionalen Vermarktung eingesetzt.

Zu Ostern verweist nun Bio Austria auf diese bewährten klaren Bio-Richtlinien, nach denen etwa die Käfighaltung verboten, der Auslauf ins Freie festgelegt sowie Stall- und Freiflächen großzügig dimensioniert sind. Aufgrund der großen Flächen und Unterschlupfmöglichkeiten im Freien sowie artgerechter Fütterung (z. B. auch Zweige zum Knabbern) kehrt das Kaninchen schnell zu seinem ursprünglichen Verhalten zurück und lebt im Familienverband. Auch arteigenes Verhalten wie hoppeln, jagen und graben wird so möglich, ebenso können die Kaninchen ihr ausgeprägtes Spielverhalten ausleben. Aufgrund der großen Nachfrage sucht Bio Austria weitere Biobauern, die Bio-Kaninchen halten wollen.

Nähere Informationen bei Bio Austria / Niederösterreich und Wien unter 0676/84 22 14-354, Ing. Elfriede Berger, e-mail elfriede.berger@bio-austria.at und www.bio-austria.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at